

01.12.2014

Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Realloohnerhöhung durchgesetzt!

Einkommensentwicklung in zwei Etappen ab 01. Januar 2015 bis 31. Dezember 2016 sichert eine deutliche Reallohnsteigerung

In der dritten Verhandlungsrunde, am 28. November 2014 in Senftenberg, haben die Arbeitgeber ihr Angebot deutlich erhöht, so dass ein „Scheitern der Tarifrunde“ buchstäblich in letzter Minute abgewendet werden konnte. Dies war dann auch die Grundlage für einen Tarifkompromiss, den die IG BCE Tarifkommission nach umfassender Beratung zugestimmt hat.

IG BCE Landesbezirk Nordost



Damit werden die individuellen Vergütungen erhöht:

- **ab 01. Januar 2015 um 3,3 % und**
- **ab 01. April 2016 um weitere 2,4 %.**

Gleiches gilt für die Erhöhung der Ausbildungsvergütungen, ausgenommen hiervon sind die Auszubildenden des

Bereiches KSE, für sie gilt die im Überleitungstarifvertrag festgeschriebene Ausbildungsvergütung.

Zulagen und Zuschläge werden analog des Tarifiergebnisses erhöht. Die Gesamtlaufzeit des Tarifvertrages beträgt 24 Monate.

Das klare Bekenntnis zur Tarifforderung der IG BCE in den Betriebsversammlungen hat neben einem drohenden Scheitern der Verhandlung offensichtlich auch ein Umdenken bei den Arbeitgebern bewirkt.

Die Arbeitgeberseite ihrerseits stellt den Tarifabschluss unter den Zustimmungsvorbehalt des Aufsichtsrates der LMBV.

© 2020 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Inselstraße 6a | D-10179 Berlin

Telefon: 030 278713-0 | Telefax: 030 278713-44

E-Mail: lb.nordost@igbce.de